



Bildungsstrategie 2020–2023



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	4
2.	Zielsetzung der Bildungsstrategie.....	4
3.	Bildungsverständnis Verbandsrat SuE.....	4
4.	Fünf Schwerpunkte – spezifische Handlungsfelder.....	4
4.1.	Schwerpunkt 1: Organisation Schulverband.....	5
4.2.	Schwerpunkt 2: Öffentlichkeitsarbeit.....	5
4.3.	Schwerpunkt 3: Logistik und Infrastruktur.....	5
4.4.	Schwerpunkt 4: ICT.....	5
4.5.	Schwerpunkt 5: Unterrichtsentwicklung / Schulergänzende Massnahmen.....	6
5.	Genehmigungsvermerke.....	6
6.	Anhang.....	7
6.1.	Handlungsfelder des Schwerpunkts Organisation Schulverband.....	7
6.1.1.	Ressorts/Aufgaben Verbandsrat.....	7
6.1.2.	Hilfsmittel für die Verbandsratstätigkeit und zur Umsetzung der Bildungsstrategie.....	7
6.1.3.	Personalentwicklung/-erhaltung.....	8
6.2.	Handlungsfelder des Schwerpunkts Öffentlichkeitsarbeit.....	8
6.2.1.	Kommunikation.....	8
6.2.2.	Politische Vernetzung.....	9
6.2.3.	Elternarbeit.....	9
6.3.	Handlungsfelder des Schwerpunkts Logistik und Infrastruktur.....	9
6.3.1.	Schulraumentwicklung.....	9
6.3.2.	Mobilien.....	10
6.4.	Handlungsfelder des Schwerpunkts ICT.....	10
6.4.1.	ICT-Strategie.....	10
6.4.2.	Betrieb und Support.....	10
6.4.3.	Hard- und Software.....	11
6.4.4.	Pädagogisches ICT-Konzept.....	11
6.5.	Handlungsfelder des Schwerpunkts Unterrichtsentwicklung / Schulergänzende Massnahmen.....	12
6.5.1.	LP21.....	12
6.5.2.	Tagesschule.....	12

Abkürzungen

ERZ	Erziehungsdirektion des Kantons Bern
GR	Gemeinderat
ICT	Informations- und Kommunikationstechnologie
LP	Lehrperson
LP 21	Lehrplan 21
Passepartout	Neue Fremdsprachenreform
Pedibus	Zusammen organisiert zu Fuss zur Schule gehen
PHBern	Pädagogische Hochschule Bern
PT	Projekttag
SL	Schulleitung
SLK	Schulleiterkonferenz
SSA	Schulsozialarbeit
SuE	Schule untere Emme
SuS	Schüler und Schülerinnen
SV	Schulverband
TS	Tagesschule
TSA	Tagesschulangebote
VR	Verbandsrat Schule untere Emme

1. Einleitung

Die vorliegende Bildungsstrategie ist das Resultat einer eingehenden Zukunftsplanung des Verbandsrats (VR) und der Schulleitungskonferenz (SLK) mit den Zielsetzungen für die Weiterentwicklung der Schule untere Emme (SuE). In einem gemeinsamen Prozess wurden Entwicklungsschwerpunkte für die Jahre 2020 bis 2023 ausgearbeitet, dabei die Ziele, Massnahmen und Indikatoren umschrieben mit dem Bestreben, diese im festgelegten Zeitraum zu erreichen.

Die Stossrichtung der vorliegenden Bildungsstrategie basiert auf der Bildungsstrategie 2016–2019 zudem auf Evaluation und Erfahrung mit der Umsetzung.

Innerhalb des Verbandrats haben unter vielen anderen folgende Gelingensfaktoren die Arbeit für die Schule untere Emme erfolgreich gemacht: effiziente VR-Sitzungen, eine gelebte Fehlerkultur, Vertrauen in die Zusammenarbeit, gute PR mit Jahresbericht, AV, Elternforum/-bildung. Diesen Gelingensfaktoren wollen wir auch in der Periode 2020–2023 Aufmerksamkeit schenken.

2. Zielsetzung der Bildungsstrategie

Die Bildungsstrategie unterstützt die Umsetzung des Bildungsverständnisses und definiert die Umsetzungsmassnahmen. Sie macht die Ausrichtung und Schwerpunktsetzung transparent, welche die Führung der Schule untere Emme auf der strategischen Ebene in den kommenden Jahren verfolgt. Die zur Zielerreichung nötigen und zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sind sorgfältig einzusetzen. Die Verantwortungsträger beteiligen sich aktiv daran, die strategischen Zielsetzungen wirkungsvoll, operativ sinnvoll und richtig umzusetzen und sind sich darin ihrer Rolle in Bezug auf die strategische bzw. operative Führung bewusst. Die Bildungsstrategie trägt zu dieser Klärung bei. Bei der Zielerreichung soll die strategische Behörde mit einer gewissen Flexibilität agieren können. Agilität in der Kontinuität wird dadurch erreicht, dass die Handlungsfelder im Anhang der Aktualität entsprechend angepasst werden können.

3. Bildungsverständnis Verbandsrat SuE

Das Bildungsverständnis konkretisiert das Leitbild der SuE:

Wir verstehen unsere Schule als Ort,

- der Begegnung von Menschen und Lerninhalten – unsere Türen sind offen für die gesamte Bevölkerung. Wir fördern die originale Begegnung in unterschiedlichster Weise und nutzen vorhandene Ressourcen.
- des sozialen Lernens (Umgang mit Zuneigung, Aggressivität, klassischer Wertevermittlung, gelebten Ritualen). Unser Zusammenleben hat definierte Regeln, an die wir uns halten. Zum sozialen Lernprozess gehören für uns auch Kritikfähigkeit und Konflikte, wir bearbeiten diese lösungsorientiert.
- an dem das Selbstbewusstsein und das Vertrauen in die eigenen Kompetenzen und die Selbsteinschätzung gestärkt werden. Das ermöglicht eine kompetente Begegnung mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, wie auch die Übernahme von Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und sich selbst.
- an dem wichtige Grundlagen zur umfassenden Persönlichkeitsentwicklung gelegt werden. Wir sind überzeugt, dass eine hohe intrinsische Leistungsbereitschaft ein wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Zukunft ist. Ziel ist es, für alle unsere Schülerinnen und Schüler eine passende Anschlusslösung zu finden.
- der auf das Wohlergehen aller ausgerichtet ist.

4. Fünf Schwerpunkte – spezifische Handlungsfelder

Die Bildungsstrategie der SuE 2020 bis 2023 basiert auf fünf Schwerpunkten. Diese beinhalten spezifische Handlungsfelder, deren Massnahmen die SuE bis Ende 2023 vertieft bearbeiten wird. Bei der Umsetzung dieser Handlungsfelder sind insbesondere die politischen und pädagogischen Realisierungsmöglichkeiten der verschiedenen Akteure (Behörden, Schulleitung, Lehrpersonen) zu berücksichtigen. Ausserdem werden Bezüge zum Lehrplan 21 hergestellt, dessen Umsetzung Auswirkungen auf alle Entwicklungsthemen haben wird.

Die Organisation des Schulverbands wird laufend optimiert und die Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden weiterentwickelt.

Im Folgenden werden die fünf Schwerpunkte im entsprechenden Detaillierungsgrad beschrieben. Die Handlungsfelder finden sich im Anhang.

4.1. *Schwerpunkt 1: Organisation Schulverband*

Zielsetzung

Der Schulverbandsrat nimmt seine Aufgaben als strategische und politische Behörde ergebnisorientiert wahr. Hierzu nutzt er seine personellen und finanziellen Ressourcen effizient. Er stellt mit einer, den sich wandelnden Rahmenbedingungen angepassten Organisation sicher, dass der Aufwand innerhalb der Ressorts gleichmässig verteilt ist. Ebenso stellt er durch geeignete Massnahmen sicher, dass der Wissenstransfer sowie die kompetente Stellvertretung durch gegenseitige Unterstützung stets gewährleistet sind.

Dem Grundsatz «Wir sind eine Schule» entsprechend, soll die Organisationsentwicklung auf der operativen Stufe weiterhin die Harmonisierung zwischen den Standorten gewährleisten.

4.2. *Schwerpunkt 2: Öffentlichkeitsarbeit*

Zielsetzung

Die Arbeit des Schulverbandes SuE wird positiv wahrgenommen und dessen Entscheidungen sind nachvollziehbar. Der Austausch mit den verschiedenen Anspruchsgruppen ist sichergestellt. Der Schulverband SuE sorgt mit bewährten Massnahmen für eine adressatengerechte Kommunikation auf allen Ebenen und informiert in den Medien. Der Auftritt ist professionell, aktuell und authentisch. Die Vertretenden des Schulverbandes SuE sind vernetzt, pflegen die internen und externen Kontakte.

4.3. *Schwerpunkt 3: Logistik und Infrastruktur*

Zielsetzung

Der Schulverband signalisiert räumliche Bedürfnisse klar, frühzeitig und kontinuierlich und bestellt entsprechend bei den Verbandsgemeinden, damit der Schulraum auch für die Gemeinden planbar ist. Die technische Ausstattung der Schulräume soll den Bedürfnissen der Lerninhalte und der verwendeten Hilfsmittel (ICT) folgen.

Der Schulweg als wertvoller Teil der Entwicklung soll grundsätzlich von den Schülern und Schülerinnen selbständig zurückgelegt werden. Der Schülertransport wird dort eingesetzt, wo basierend auf kantonalen Empfehlungen ein Schulweg für Kinder KG bis 2. Klasse nicht aus eigener Kraft zurückgelegt werden kann oder zu gefährlich ist.

4.4. *Schwerpunkt 4: ICT*

Zielsetzung Technologie

Nachdem in den letzten Jahren die ICT Infrastruktur der SuE grundlegend erneuert wurde, hält die Schule nun mit der technologischen Entwicklung soweit Schritt, dass den SuS die Grundlage zur Anwendung von Informatikmitteln vermittelt wird. Durch eine stetige Amortisation der Infrastruktur und dem geplanten Unterhalt (2rd & 3rd Level Support) werden die Investitionen gesichert.

Zielsetzung Anwendung

Informatik- und Kommunikationstechnologie werden in erster Linie als Werkzeuge verstanden und dürfen nicht zum Selbstzweck werden. Weiter unterstützen und fördern ICT-Mittel auch Unterrichtsthemen in noch nie da gewesener Art, so zum Beispiel das 3-Dimensionale Denken mittels 3D-Grafik und -Druck. Dementsprechend soll sich die Bildung solch gewinnbringende neue Lerninhalte erschliessen und ausloten.

4.5. Schwerpunkt 5: Unterrichtsentwicklung / Schulgänzende Massnahmen

Zielsetzung

Die SuE

- bietet ein vollumfängliches und verlässliches Tagesschulangebot, welches den heutigen Bedürfnissen der Eltern und SuS entspricht. Der Schulverband SuE bietet nach Möglichkeit verbindliche Ferienmodule an.
- unterstützt die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit, welche einen Mehrwert in unserem Schulalltag bildet.
- ist eine Schule, die Kompetenzen auf verschiedensten Ebenen fördert. Zukunftsorientiertes Lehren und Lernen stehen in unserem Fokus, um ein gutes Fundament für die Bildungswege der SuS zu ermöglichen.

Der Lehrplan 21 ist eingeführt und wird auf allen Stufen unterrichtet. Mit seiner Kompetenzorientierung ist er Rahmen und Leitidee, der auch den pädagogischen Dialog innerhalb der Schule gewährleistet.

5. Genehmigungsvermerk

Der Verbandsrat hat diese Bildungsstrategie am 18. September 2019 verabschiedet. Vorgängig fand bei den vier Verbandsgemeinden eine Vernehmlassung statt.

Utzenstorf, 18. September 2019



Astrid Strahm, Verbandsratspräsidentin



Tobias Schmid, Geschäftsführer

6. Anhang

6.1. Handlungsfelder des Schwerpunkts Organisation Schulverband

6.1.1. Ressorts/Aufgaben Verbandsrat

Thema	Organisation VR: Aufgaben- und Kompetenzverteilung
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Die Kontinuität in der strategischen Steuerung (VR) ist sichergestellt – Aufgaben sind innerhalb des VRs zielorientiert, inhaltlich sinnvoll, quantitativ gleichmässig verteilt – Der Wissenstransfer wird durch eine entsprechende Struktur der Organisation gewährleistet
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsbelastung der einzelnen VR annähernd gleichmässig verteilt – Die innere Organisation stellt durch entsprechende Stellvertretungsregeln und Teamarbeit Kontinuität innerhalb der Ressorts sicher – Gleichbleibend hohe Qualität der Arbeit der ganzen SuE. – Ressourcen werden effizient genutzt
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Der VR unterstützt strukturell die hohe Qualität der Arbeit der ganzen SuE – Leitfaden VR-Tätigkeiten erstellen – Anpassung (Reorganisation) des VR – Organisationskonzept <ul style="list-style-type: none"> – Geschäftsprozesse definieren (Amtsübergaben/Einführung der Nachfolgerin in die Funktion, ressortinterne Abläufe) – Teamstruktur in den Ressorts prüfen – Zuweisung der Ressort: Legislaturperioden der Gemeinden berücksichtigen
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> – Projektbegleitung und Organisationsunterstützung
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> – Geschäftsprozesse und Ressortorganisation sind definiert und umgesetzt – Beschlusscontrolling – Strategisches Controlling – Leitfaden VR-Tätigkeiten liegt vor – Reglementarische Anpassungen sind erfolgt
Termin	<ul style="list-style-type: none"> – Sukzessive Einführung ab 2020, definitiv auf Beginn der nächsten Legislatur
Lead	Ressort Verbandsführung

6.1.2. Hilfsmittel für die Verbandsratstätigkeit und zur Umsetzung der Bildungsstrategie

Thema	Arbeitsorganisation
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Abläufe und Tätigkeiten sind ausformuliert – Übersichtliche Instrumente für das strategische Controlling sind vorhanden
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – Wissenstransfer und Nachvollziehbarkeit sind gewährleistet
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung einer neuen Umsetzungsplanung, evtl. mit Ampelsystem – Legislaturprogramm pro Ressort – Standortbestimmung bezgl. weiterer Harmonisierung der Standorte
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> – CHF 1'500.00 pro Jahr
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> – Massnahmen werden termingerecht umgesetzt – Organisationsverordnung ist eingehalten
Termin	<ul style="list-style-type: none"> – 2023
Lead	Ressort Verbandsführung

6.1.3. Personalentwicklung/-erhaltung

Thema	Hohe Kompetenz des Personals in der angespannten Situation weiterhin gewährleisten
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Nachfolge HSL ist geregelt – Nachfolge TS-Leitung und Standortleitung Bätterkinden sind geregelt – Alle Stellen sind mit fachlich kompetenten Lehrpersonen besetzt – Rahmenbedingungen für hohe Arbeitszufriedenheit sind gegeben – Klare und gute Anstellungsverhältnisse für Personal Tagesschule sind umgesetzt – Pflichtenhefte TS-Leitung und TS-Mitarbeiter sind erstellt
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – Erhalt der hohen Unterrichtsqualität – Anstellungssicherheit führt zu konstantem Betrieb, die Schule untere Emme ist ein attraktiver Arbeitsort
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Erarbeiten einer Personalstrategie – Möglichkeiten zur Steigerung der Attraktivität abklären: <ul style="list-style-type: none"> – Ist-Zustand beibehalten <ul style="list-style-type: none"> – Finanzen (Schulmaterial, originale Begegnungen, Teambildung ...) – Partnerschule PH Bern – Schulraum optimieren (LP-Arbeitsplätze, Gruppenarbeitsräume ...) – Lehrpersonen aus Praktika gewinnen
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> – Kontakte pflegen – Mittel zur Personalerhaltung bereitstellen (CHF 1'500.00)
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> – Konzept/Strategie liegt vor
Termin	<ul style="list-style-type: none"> – Q4 2020
Lead	Ressort Verbandsführung

6.2. Handlungsfelder des Schwerpunkts Öffentlichkeitsarbeit

6.2.1. Kommunikation

Thema	Auftritt des Schulverbands in der Öffentlichkeit
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Der Schulverband SuE wird in Öffentlichkeit und von Partnern positiv wahrgenommen – CI/CD ist zeitgemäss und wird eingehalten – Möglichkeiten, Sinn und Nutzen von Social-Media für die SuE sind diskutiert – Interne Kommunikation: VR und LP pflegen einen regelmässigen Austausch
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – Einheitliche Wahrnehmung der SuE von aussen – Vereinfachte Ansprache und Interaktion – Anspruchsgruppen koordiniert – Im Krisenfall funktionieren die vorhandenen Konzepte
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Jahresbericht des VR – Kommunikationskonzept von 2014 überprüfen – Elterninfo-Blätter – Quartalsschreiben – der VR zeigt sich den LP – CI überprüfen/diskutieren (2023) – Nutzen von Social-Media für die SuE prüfen
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> – Jahresbudget für Kommunikationsmassnahmen (CHF 5'000.00)
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> – Jahresbericht liegt vor – Kommunikationskonzept ist überarbeitet
Termin	<ul style="list-style-type: none"> – 2023
Lead	Ressort Verbandsführung und Profil / Controlling

6.2.2. Politische Vernetzung

Thema	Grundsätze der Netzwerkarbeit
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Die Vernetzung der SuE mit den Anspruchsgruppen und den politischen Partnern (Gemeindebehörden, ERZ, Partnerschule der PH und des Schulinspektorats) ist weiterhin sichergestellt – Austausch mit politischen Trägergemeinden: Rückfluss der Informationen aus den Gemeindebehörden findet statt
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – Gute Verständigung – Gleicher Wissensstand – Vertrauen in die Arbeit des Verbandsrates
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Kaminfeuergespräche – Angebot «Gemeindeggespräche» – Vernetzung mit dem Schulleiterverband VSL Bern – Planung der Veranstaltungen/Angebote/Kurse/etc.: Wer nimmt wo teil?
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinderäte und innen, welche im VR sind – Sitzungen
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> – Rückmeldungen von AV, ERZ, PH etc.
Termin	<ul style="list-style-type: none"> – 2023
Lead	Ressort Verbandsführung

6.2.3. Elternarbeit

Thema	Einbezug der Eltern
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Die Mitarbeit der Eltern im Umfeld der Schule wird durch den VR aktiv gefördert – Der VR unterstützt Angebote der Elternbildung – Der VR unterstützt die Vernetzung der Eltern untereinander
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – Positive Wahrnehmung der SuE – Konstruktive Zusammenarbeit von Eltern, Behörde und Schule – Veränderte Wahrnehmung der Aufgaben und Angebote der Schule
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Anstoss/Input: bei der Realisierung der Pedibusse – Motivation zur Mitarbeit bei Sicherheit auf dem Schulweg (Fussgängerstreifendienst) – Regelmässiges Elternforum – Unterstützung zur Vernetzung (z.B. Elternrat o.ä.)
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> – Elternforum (pro Anlass CHF 1'000.00) – Kommunikation
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> – Elternforum findet statt – Pedibus findet Akzeptanz – Schulwegkonzept ist akzeptiert (weniger Rückfragen und Gesuche)
Termin	<ul style="list-style-type: none"> – 2023
Lead	Ressort Logistik / Sicherheit und Verbandsführung sowie Profil / Controlling

6.3. Handlungsfelder des Schwerpunkts Logistik und Infrastruktur

6.3.1. Schulraumentwicklung

Thema	Bedarf an Schulräumen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Engpässe in den Platzverhältnissen sind frühzeitig erkannt – SuE ist in den Schulraumprojekten der Gemeinden integriert – Genügend Schulraum ist vorhanden
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – Schülertransfer minimieren – Pädagogischer Aspekt in Bauprojekte einbringen
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Bestehende Raumkonzepte vor Ort überprüfen, optimieren – Bereitstellung von Informationen und Datengrundlagen – Dauerhafte Nutzung Schulhaus Zielebach prüfen
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> – Erhebungen der Schulleitung
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> – Genug Schulraum verfügbar – SuE hat Einsitz in Schulraumprojekten der Gemeinden
Termin	<ul style="list-style-type: none"> – 2023
Lead	Ressort Verbandsführung

6.3.2. Mobilien

Thema	Mobilien in Schulgebäuden
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Doppelversicherung der Mobilien entflechten (SuE/Gemeinde) – Aktuelles Inventar und Abschreibungsliste – Klassenräume/Tagesschulräume sind zeitgemäss ausgestattet
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – Keine Doppelversicherung mehr – Anschaffungen besser budgetierbar
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Inventur zur Versicherungs-Entflechtung
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> – Inventarliste, Policen etc.
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> – Vereinfachter Budgetprozess
Termin	<ul style="list-style-type: none"> – 2021
Lead	Ressort Finanzen / Immobilien

6.4. Handlungsfelder des Schwerpunkts ICT

6.4.1. ICT-Strategie

Thema	ICT strategisch planen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Servergestützte Datennutzung wird zukünftig ins Internet ausgelagert, falls Sicherheitsaspekte es zulassen – Wir schützen und vereinfachen die Handhabung der digitalen Identität unserer SuS und Lehrpersonen – Wir vereinfachen die Schnittstellen der Datenverarbeitung – Digitale Dienste nutzen der Schulorganisation und der Schulleitung bei der Organisation und Administration. Gezielt eingesetzt, verbessern sie den Austausch den Anspruchsgruppen und führen zu effizienten Abläufen
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – Lehreroffice in Zyklus 2/3 eingeführt – Alle Beurteilungen laufen ab 2020/21 über Lehreroffice
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung LEHREROFFICE für Zyklen 2 und 3 – Schulung der LP – Abklärungen auf Gbit – Tauglichkeit und Anpassungen der Infrastruktur – Zeitplan für Bandbreiterhöhung erstellen
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> – Lizenzkosten Lehreroffice – Kredite einholen für Ausbau Bandbreite
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> – Kredit Ausbau Bandbreite vorhanden – LP arbeiten mit LEHREROFFICE und sind darauf geschult
Termin	<ul style="list-style-type: none"> – 2021 (Lehreroffice) – 2023 (Ausbau Bandbreite)
Lead	Ressort Technik und ICT (in Zusammenarbeit mit IT-Verantwortlichen der SuE)

6.4.2. Betrieb und Support

Thema	ICT Betrieb und Support organisieren
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Der Support 1. Level / 2. Level ist gewährleistet; Schnittstellen mit 3. Level Support sind definiert – Support der LP durch SMI ist sichergestellt – Zusätzliche Stelle 2nd Level Support schaffen
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – SMI wird entlastet – Gut und rasch funktionierendes und redundantes Supportsystem – Anwender können ICT Infrastruktur störungsfrei nutzen
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – 2. Level Support gewährleistet – Stelle beantragen – 2. Level Support anstellen
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> – Mittel für 2. Level Support sind bereitgestellt
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> – Stellenbeschriebe Support – Stelle 2nd level Support finanziert und besetzt – Supportkonzept wird umgesetzt im Alltag
Termin	<ul style="list-style-type: none"> – 01.08.2020
Lead	Ressort Technik und ICT (in Zusammenarbeit mit IT-Verantwortlichen der SuE)

6.4.3. Hard- und Software

Thema	ICT Infrastruktur bereitstellen und weiterentwickeln
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Bereitstellen der benötigten Hardware/Software für SuS und Lehrpersonen. Ab 2021 ist die SuE mit Endgeräten vollständig ausgerüstet – Ausbau- Investitionsstrategie ist festgelegt und wird bei Bedarf angepasst – Die Infrastruktur wird entsprechend der Vorgaben der Bildungsstrategie gepflegt und weiterentwickelt – Amortisationszeitplan sorgt für langfristige IT-Hardwareplanung – Der Datenschutz und die Sicherheit der ICT-Infrastruktur sind gewährleistet
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – Die Infrastruktur ist stets aktuell und funktionsfähig – Die Budgetierung der IT Kosten ist transparent und planbar
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Regelmässige Wartung und Updates der IT-Komponenten – Alle Schulräume sind zyklusabhängig, zeitgemäss und gleichwertig ausgerüstet und auf Schulbeginn einsatzfähig
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> – Kredite für ICT Mittel und deren Amortisation gemäss Investitionsplanung SuE termingerecht bereitstellen
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> – Investitionsstrategie und Amortisationsplan sind erstellt – Benötigte Infrastruktur steht bereit
Termin	<ul style="list-style-type: none"> – 01.08.2020
Lead	Ressort Technik und ICT (in Zusammenarbeit mit IT-Verantwortlichen der SuE)

6.4.4. Pädagogisches ICT-Konzept

Thema	ICT im Schulalltag einbinden
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – ICT Sicherheitsverhalten der Lehrer und SuS ist geschärft – ICT wird stufengerecht eingesetzt – Die Weiterbildung der Lehrpersonen ist Zyklus entsprechend ausgerichtet – Das Weiterbildungskonzept ist geplant und wiederkehrend zu überarbeiten
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – LP der SuE sind in der digitalen Nutzung der Arbeitsinstrumente geschult und können sie anwenden
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzungsplanung der Weiterbildung ICT der LP erstellen – Zeitliche und finanzielle Ressourcen für Weiterbildung schaffen – Homepage auf Datenschutz überprüfen und anpassen
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> – Kosten für Weiterbildung der LP – unterrichtsfreie Zeitfenster für WB
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> – Lehreroffice in Zyklus 2/3 eingeführt – Alle Beurteilungen laufen ab 2020/21 über Lehreroffice – Homepage entspricht den Anforderungen des Datenschutzes
Termin	<ul style="list-style-type: none"> – 2023
Lead	Ressort ICT (in Zusammenarbeit mit IT-Verantwortlichen der SuE)

6.5. Handlungsfelder des Schwerpunkts Unterrichtsentwicklung / Schulergänzende Massnahmen

6.5.1. LP21

Thema	Umsetzung LP21
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Der LP21 ist umgesetzt – Organisation des Technisch-/Textilen- Gestaltens ist definiert – Organisation WAH Zyklus 3 ist definiert – Evaluation und Optimierung AHB (Beurteilung, HA...) – Ausgestaltung des 9. Schuljahres steht fest
Nutzen / Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> – Klarheit für alle Beteiligten – Optimaler Übergang in die Berufswelt
Massnahmen	– Berichte der SL z. H. VR
Mittel	– Unterrichtsfreie Halbtage zur Weiterbildung
Indikatoren	– Regelungen sind festgehalten, kommuniziert und werden umgesetzt
Termin	– 2022
Lead	Hauptschulleitung

6.5.2. Tagesschule

Thema	Weiterentwicklung Tagesschulangebote
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Entscheidungsgrundlagen für Ganztageschule sind erarbeitet – Der VR hat eine klare Vorstellung zur Weiterentwicklung der TSA
Nutzen / Mehrwert	– Entscheidungsgrundlage für die Weiterentwicklung liegt vor
Massnahmen	– Entscheidungsgrundlagen erarbeiten, Folgen abklären, evtl. in Form einer Visionsarbeit
Mittel	– Sitzungen
Indikatoren	– Grundlagen/Konzept sind erarbeitet, inkl. Bedarfserhebung
Termin	– 2022
Lead	Ressort Tagesschule